

## Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 16.12.2021, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura

SPD

Herr Ratsmitglied Willi Broschk

SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis

SPD

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr

SPD

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran

SPD

Herr Ratsmitglied Rainer Greven

SPD

Frau Ratsmitglied Marion Haustein

SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog

SPD

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling

Anwesend ab dem TOP  
16

SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer

SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen

SPD

Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann

SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller

SPD

Frau Ratsmitglied Monika Medic

SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller

SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth

SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis

SPD

Herr Ratsmitglied Achim Schyns

SPD

Herr Ratsmitglied Heinz Thoma

SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis

SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner

SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt

CDU

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt

CDU

Herr Ratsmitglied Willi Bündgens

CDU

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings

CDU

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Graff

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter

CDU

Herr Ratsmitglied Marc Müller

CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund

CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters

CDU

Herr Ratsmitglied Mark Pützer

CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenker

CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz

CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer

BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner

BASIS

Herr Ratsmitglied Holmer Milar

BASIS

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS
<u>Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN</u>	
Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen
<u>Ratsmitglieder AfD-Fraktion</u>	
Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek	AfD
<u>Ratsmitglieder FDP-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels	FDP
Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze	FDP
<u>Ratsmitglieder</u>	
Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	DIE LINKE
<u>Von der Verwaltung</u>	
Frau Michaela Beckers	Verwaltung
Herr Markus Böling	Verwaltung
Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Fabian Esser	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer	Verwaltung
Herr Dieter Kamp	Verwaltung
Frau Bettina Merx	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Daniel Schümmer	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Herr David Schyns	Verwaltung
Frau Jana Zakowski	Verwaltung

**Abwesend:**

<u>Ratsmitglieder SPD-Fraktion</u>	
Frau Ratsmitglied Ramona Engels	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
<u>Ratsmitglieder CDU-Fraktion</u>	
Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos Firnhaber	CDU
<u>Ratsmitglieder AfD-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die ehemaligen Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Ferner verabschiedete sie die ehemaligen Ratsmitglieder und überreichte die Urkunden und die Verdienstmedaillen bzw.

die Geschenke.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

### **Öffentlicher Teil**

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen; Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 24.11.2021	<b>426/21</b>
3	Bestellung von Vertretern in Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen	
3.1	Umbesetzung der Vertretung der Stadt Eschweiler in Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen; hier: Gesellschafterversammlung der regioIT GmbH	<b>422/21</b>
3.2	Bestellung einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden in die Gesellschafterversammlung bzw. den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH (WBE GmbH)	<b>401/21</b>
4	Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 und Entlastung der Bürgermeisterin	<b>394/21</b>
5	Bildung einer Mehrklasse an der Städt. Gesamtschule Waldschule	<b>316/21</b>
6	Musikschule der Stadt Eschweiler; hier: Änderung der Schulordnung	<b>329/21</b>
7	Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen	<b>373/21</b>
8	Heiligabend nicht allein 2021	<b>405/21</b>
9	Pilotprojekt "Gemeinsame Informations- und Beschwerdestelle/Ombudsstelle für Leistungsbe-rechtigte nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) der Jugendämter in der Städteregion Aachen"	<b>364/21</b>
10	Stadtplanung/Bauleitplanung	
10.1	Bebauungsplan 287 B - Dürener Straße/Hovermühle; hier: Ergebnis der öffentlichen Ausle-gung sowie Satzungsbeschluss	<b>334/21</b>
10.2	7. Änderung des Bebauungsplans 63 -Dürener Straße/Südstraße-; hier: Ergebnis der erneu-ten öffentlichen Auslegung	<b>372/21</b>
10.3	Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West" hier: Entwurf der Planungen zum Ausbau "Skate-Park	<b>400/21</b>
10.4	Städtebaufördergebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West" hier: Entwurf der Planungen zum Ausbau "West-Park"	<b>402/21</b>
11	Verbesserung im Radwegenetz; Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2021; hier: mündlicher Bericht	
12	Anbringung von Trixispiegeln an gefährlichen Straßenkreuzungen	<b>397/21</b>
13	Satzungsangelegenheiten	
13.1	3. Nachtragssatzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsge-bühren in der Stadt Eschweiler (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 19.12.2018	<b>377/21</b>

13.2	3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler vom 18.12.2018	420/21
13.3	4. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler vom 13.12.2017	425/21
13.4	1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2021; Anpassung des § 5 Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung	428/21
14	Kenntnisgaben	
14.1	Schulen in Eschweiler - fit für die Zukunft - Budgetbericht Medienentwicklung	313/21
14.2	Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung	366/21
15	Anfragen und Mitteilungen	

### **Nicht öffentlicher Teil**

16	Verkauf eines städtischen Baugrundstücks	421/21
17	Baugebiet Sportplatz Nothberg	429/21
18	Übertragung der OGS-Trägerschaft für die GGS Weisweiler	308/21
19	Personalangelegenheiten	
19.1	Beförderung eines Beamten	418/21
19.2	Beförderung eines Beamten	424/21
20	Kenntnisgaben	
20.1	Planungsleistungen im Rahmen eines Multiprojektmanagements hier: Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 3 VgV	395/21
21	Anfragen und Mitteilungen	
21.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Fragestunde für Einwohner**

BMin Leonhardt gab bekannt, dass eine Anfrage von Hrn. Widynski eingegangen sei.

Hr. Kamp beantwortete die Fragestellungen aus der Anfrage von Hrn. Widynski.

#### **2 Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen; Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 24.11.2021** 426/21

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgenden Änderungen in der Besetzung des Schulausschusses und des Kulturausschusses.

Bestellt werden:

- a) Herr Tom Junk anstelle von Herrn Stefan Schulze als stellvertretender sachkundiger Bürger in den Schulausschuss sowie

- b) Frau Claudia Jansen anstelle von Frau Dorothea Weißels als stellvertretende sachkundige Bürgerin in den Kulturausschuss.

### **3 Bestellung von Vertretern in Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen**

#### **3.1 Umbesetzung der Vertretung der Stadt Eschweiler in Organen juristischer Personen und Personenvereinigungen; hier: Gesellschafterversammlung der regioIT GmbH 422/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgende Änderung in der Besetzung der Gesellschafterversammlung der regioIT GmbH:

Für Herrn Marc Beys wird Herr Markus Böling als Stellvertreter in die Gesellschafterversammlung der regioIT GmbH bestellt.

#### **3.2 Bestellung einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden in die Gesellschafterversammlung bzw. den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH (WBE GmbH) 401/21**

RM Krauthausen schlug im Namen der SPD-Fraktion als stellvertretenden Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung der WBE GmbH RM Dietmar Widell vor.

RM Widell schlug im Namen der GRÜNEN-Fraktion als stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates der WBE GmbH RM Rainer Greven vor.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt mit sofortiger Wirkung

RM Dietmar Widell

als stellvertretenden Vorsitzenden in die **Gesellschafterversammlung** und

RM Rainer Greven

als stellvertretenden Vorsitzenden in den **Aufsichtsrat** der Wirtschaftsbetriebe Eschweiler GmbH (WBE GmbH).

### **4 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 und Entlastung der Bürgermeisterin 394/21**

RM Widell wies darauf hin, dass der Rechnungsprüfungsausschuss keine Beanstandungen gehabt habe und schlug vor, die Bürgermeisterin zu entlasten.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Auf der Grundlage der Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses vom 07.12.2021 zur Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2020 und unter Einbeziehung

des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 17.11.2021 stellt der Rat der Stadt Eschweiler den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2020 in der Fassung vom 16.11.2021 fest.

2. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.546.548,56 € ab.

Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt.

3. Die Ratsmitglieder beschließen, der Bürgermeisterin gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung zu erteilen.

**5 Bildung einer Mehrklasse an der Städt. Gesamtschule Waldschule 316/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Bildung einer Mehrklasse in der Gesamtschule Waldschule zum Schuljahr 2022/2023, wenn das Anmeldeaufkommen dies rechtfertigt.

**6 Musikschule der Stadt Eschweiler; hier: Änderung der Schulordnung 329/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Schulordnung der Musikschule der Stadt Eschweiler wird unter Ziffer 12.3. – wie im Sachverhalt und der Anlage zur Verwaltungsvorlage näher erläutert – mit Wirkung zum 1.1.2021 geändert.

**7 Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen 373/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW e.V.) die als Anlage zur Verwaltungsvorlage im Entwurf beigefügte Vereinbarung abzuschließen, um auf dieser Basis die bisher praktizierte Schulsozialarbeit an allen Eschweiler Grundschulen sowie die Netzwerkarbeit über eine Koordinierungsstelle im Jugendamt ab 2022 zunächst weiterhin bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 fortzuführen.

**8 Heiligabend nicht allein 2021 405/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Durchführung der Veranstaltung „Heiligabend nicht allein 2021“ wird zugestimmt.

**9 Pilotprojekt "Gemeinsame Informations- und Beschwerdestelle/Ombudsstelle für Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) der Jugendämter in der Städteregion Aachen" 364/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den in der Anlage zu Sitzungsvorlage Nr. 364/21 dargestellten Konzeptentwurf zur Kenntnis und stellt fest, dass altersgerechte Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten zu einer wesentlichen Verbesserung des Schutzes von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung ihrer Rechte führen.

2. Er empfiehlt daher dem Rat der Stadt Eschweiler, das von den Jugendämtern in der Städteregion gemeinschaftlich geplante Pilotprojekt „Gemeinsame Informations- und Beschwerdestelle/Ombudsstelle für Leistungsberechtigte nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) der Jugendämter in der Städteregion Aachen“ zu beschließen und das Jugendamt Eschweiler zu beauftragen, sich an der Umsetzung des Konzeptes zu beteiligen.
3. Die Finanzierung der gemeinsamen Informations- und Beschwerdestelle/Ombudsstelle soll über die allgemeine Städteregionsumlage erfolgen.

## **10 Stadtplanung/Bauleitplanung**

### **10.1 Bebauungsplan 287 B - Dürener Straße/Hovermühle; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss 334/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Der Bebauungsplan 287 B – Dürener Straße/Hovermühle – (Anlage 2 und 3 zur Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.

### **10.2 7. Änderung des Bebauungsplans 63 -Dürener Straße/Südstraße-; hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung 372/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss bei einer Enthaltung (AfD) einstimmig:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 und § 4a BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 7. Änderung des Bebauungsplans 63 - Dürener Straße / Südstraße - (Anlagen 2 und 3 zur Verwaltungsvorlage) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage) als Abschlussbegründung hierzu.

### **10.3 Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West" hier: Entwurf der Planungen zum Ausbau "Skate-Park" 400/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Dem vorliegenden Entwurf zum Ausbau der Spiel Landschaft In de „Skate-Park“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen und Umsetzung der Maßnahme weiterzuführen.

**10.4 Städtebaufördergebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West" hier: Entwurf der Planungen zum Ausbau "West-Park"**

**402/21**

RM Möller führte aus, dass in der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses die im Sachverhalt auf Seite 2 von 3 im Abschnitt Wettbewerbsplanung / Entwurfsplanung genannten Sätze: „Wünschenswert wäre eine teilweise Nutzung der Flächen unter der Brücke. Dies muss jedoch im weiteren Verfahren noch mit dem Landesbetrieb StraßeNRW abgeklärt werden.“ gestrichen wurden.

Mit der Streichung der genannten Sätze im Sachverhalt stimmte der Rat der Stadt Eschweiler einstimmig dem nachfolgenden Beschluss zu:

Dem vorliegenden Entwurf zum Ausbau der Spiel Landschaft Inde „West-Park“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen und Umsetzung der Maßnahme weiterzuführen.

**11 Verbesserung im Radwegenetz; Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2021; hier: mündlicher Bericht**

Bei einer Nein-Stimme (AfD) und 45 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, GRÜNE, BASIS, RM Borchardt, BMin Leonhardt) stimmte der Rat der Stadt Eschweiler dem folgenden Beschluss mehrheitlich zu:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit eventuell zu beteiligenden Straßenbaulastträgern, Kreuzungen mit Ampelanlagen zu identifizieren, an denen sogenannte Fahrradaufstellflächen geeignet und sinnvoll erscheinen, um Radfahren in Eschweiler attraktiver und sicherer zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, potenziell besonders gefährliche Kreuzungen mit Abbiegeverkehr zu identifizieren und geeignete Maßnahmen vorzuschlagen, um den toten Winkel bei abbiegenden Fahrzeugen, vor allem Bussen und LKW, besser einsehbar zu machen. Mögliche Lösungen könnten Spiegel sein, ggf. kommen aber auch andere Verbesserungen in Kreuzungsbereichen in Betracht.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW Gespräche über die Einrichtung von Fahrradaufstellflächen insbesondere an der Kreuzung Indestraße / Langwahn / Nordstraße sowie der Einmündung Indestraße / Kochsgasse aufzunehmen und eine zügige Umsetzung der Maßnahmen anzuregen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung eines Radweges von der Kreuzung „Vier Wege“ in Stolberg-Werth bis zu den Ortseingängen von Hastenrath und/oder Scherpenseel zu forcieren und für die Umsetzung Fördermittel beim Bund bzw. beim Land zu beantragen.

**12 Anbringung von Trixispiegeln an gefährlichen Straßenkreuzungen**

**397/21**

Bei einer Ja-Stimme (AfD) und 45 Nein-Stimmen (SPD, CDU, FDP, GRÜNE, BASIS, RM Borchardt, BMin Leonhardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler den folgenden Beschluss mehrheitlich ab:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die Montage eines Verkehrsspiegels in Weisweiler / Bereich Ausfahrt An der Burgmauer in Richtung Lindenallee umzusetzen.
2. Trixi-Spiegel flächendeckend an allen Straßeneinmündungen und -kreuzungen vorzunehmen, deren Sicherheit dies gebietet und bei der Entscheidung, an welchen Kreuzungen oder Einmündungen diese Spiegel angebracht werden sollen, die Eschweiler Bevölkerung zu beteiligen.

## **13 Satzungsangelegenheiten**

### **13.1 3. Nachtragssatzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 19.12.2018 377/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 19.12.2018 wird in der als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügten Fassung beschlossen. Bei der Beschlussfassung lag die Gebührenkalkulation „Straßenreinigung und Winterdienst“ der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2022 vom 25.10.2021 vor (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage).

### **13.2 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler vom 18.12.2018 420/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte 3. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler vom 18.12.2018 wird beschlossen.

Der Beschlussfassung liegt die Gebührenkalkulation vom 22.11.2021 für den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft für die Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2022 (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage) zugrunde.

### **13.3 4. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler vom 13.12.2017 425/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte 4. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Eschweiler vom 13.12.2017 wird beschlossen.

Bei der Beschlussfassung lag die Gebührenkalkulation vom 01.12.2021 für den Gebührenhaushalt – Entwässerung und Abwasserbeseitigung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2022 vor (Anlage 2 zur Verwaltungsvorlage).

### **13.4 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2021; Anpassung des § 5 Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung 428/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage zur Verwaltungsvorlage beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2021 wird beschlossen.

## **14 Kenntnisgaben**

**14.1 Schulen in Eschweiler - fit für die Zukunft - Budgetbericht Medienentwicklung 313/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den Sachverhalt zur Kenntnis.

**14.2 Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung 366/21**

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm die Ausführungen der Verwaltung zur aktuellen Entwicklung im Bereich des Forderungsmanagements in der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler zur Kenntnis.

**15 Anfragen und Mitteilungen**

RM Milar fragte nach, ob es möglich sei die schriftlichen Antworten der Fragestunden für Einwohner nach der Ratssitzung schriftlich zu erhalten.

Frau Beckers antwortete, dass man die Antworten zukünftig an alle Fraktionen weiterleiten werde.

Beigeordneter Gödde erläuterte die aktuelle Situation am Eduard-Mörke-Platz in Bezug auf den Antrag der Fraktion der BASIS vom 05.06.2021 und der erneuten Anfrage vom 14.12.2021. Die Ausführungen sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Beigeordneter Kaefer informierte, dass im Rahmen der Reform der Grundsteuer im Laufe des Jahres 2022 die Eigentümerinnen und Eigentümer seitens der zuständigen Finanzämter aufgefordert werden, die aktuellen Merkmale ihres Grundstückes auf den Stichtag 01.01.2022 zu erklären. Mit dem Versand der Grundbesitzabgabenbescheide 2022 durch die Stadt Eschweiler zu Beginn des kommenden Jahres werde den Eigentümerinnen und Eigentümern die vom Finanzministerium NRW hierzu übermittelten Informationen zur Verfügung gestellt.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 19.10 Uhr.